

April 2009
erscheint
am 01.04.2009

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 10, Nr. 4

mit den Ortsteilen
Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf,
Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



Ein wunderschönes Frühjahr, frohe Ostern und einen
fleißigen Osterhasen wünschen Ihnen, liebe Bürgerinnen und
Bürger, und auch Euch, lieben Kindern,



die Mitglieder des Gemeinderates und
der Ortschaftsräte, die Mitarbeiter
der Gemeindeverwaltung,
die Ortsvorsteher Stephan Lazarides,
Jens Scheunert, Gert Eidam und
Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister.

Es laden ein:

ProChrist
29. März bis 5. April 2009
CHEMNITZ

siehe S. 7 u. 18

Historische Querseilfähre

Krumbach

siehe S. 11

5. Frühjahrskonzert
am 26.04.2009, ab 14.30 Uhr
in der Turnhalle Ottendorf



brass & swing
orchester

siehe S. 14

Saisonstart
09. April

Der Erlebnispark in Lichtenau

siehe S. 6

Vom
04. - 17. Mai 2009
freier Eintritt* für
alle Lichtenauer

Sonnenland Park

Lichtenau
zu Gast* im
Sonnen-
landpark



☎ 037208/883978

*Das Angebot gilt nur für Einzelpersonen/Familien
mit gültigem Personalausweis. Nicht für Gruppen!

April bis Okt. tgl. 10-18 Uhr geöffnet
www.sonnenlandpark.de



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sonder-sitzung vom 23.02.2009

B 2009-9

Der Gemeinderat beschließt zur Umsetzung des Konjunkturprogramms II einstimmig nachfolgend aufgeführte Investitionsmaß-nahmen zusätzlich durchzuführen:

B 2009-10

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Sondertilgung des Restkapitalbestandes in Höhe von 56.323,54 EUR aus dem Darlehen Nr. 3030621103 der DGHYP.

Die Finanzierung erfolgt aus der allgemeinen Rücklage.

B 2009-11

Der Gemeinderat wählt einstimmig folgende Bürger in den Gemeindevwahlausschuss für die Kommunalwahl am 07. Juni 2009 (Ge-meinderatswahl) und des Bürgerentscheides am 07. Juni 2009:

Vorsitzender: Herr Klaus-Jürgen Schmidt, Schulberg 2, 09244 Lichtenau
Stellvertreter: Frau Carola Fuchs, Geschwis-ter-Scholl-Straße 10, 09244 Lichtenau

Beisitzer: Herr Matthias Kahle, Untere Hauptstraße 91, 09244 Lichtenau
Stellvertreter: Herr Axel Boldt, Bahnhof-straße 4, 09244 Lichtenau

Beisitzer: Frau Ute Steuer, Untere Haupt-straße 51, 09244 Lichtenau
Stellvertreter: Frau Martina Ahner, Dorf-straße 12 A, 09244 Lichtenau

Beisitzer: Frau Birgitt Franz, Garnsdorfer Hauptstraße 66, 09244 Lichtenau
Stellvertreter: Herr Sven Kirmse, Theodor-Körner-Straße 1, 09244 Lichtenau

Teil A: Bildungsinfrastruktur:

lfd. Nr.	Priorität	Maßnahme	kurze Erläuterung zum Inhalt der Maßnahme	Wert gesamt in EUR
1	1	Kita Oberlichtenau	Raumgewinnung im 2. OG incl. 2. Rettungsweg Vollwärmeschutz Anschluss SW-Kanal Außengelände Planung Summe	167.000,00 81.000,00 38.150,00 56.287,00 25.000,00 367.437,00
2	2	Grundschule/Hort Niederlichtenau	Vollwärmeschutz Erneuerung Trink- und Abwasserleitungen Erneuerung Elektrik Erneuerung Fenster Rettungstreppe Planung Summe	145.180,00 16.660,00 30.000,00 72.000,00 166.600,00 48.000,00 478.440,00
3	3	Turnhalle Auerswalde	Fußboden, Innentüren, Prallschutzwände Summe	161.840,00 161.840,00
4	4	Grundschule Auerswalde	Raumgewinnung durch Umnutzung, Aufstockung Neuinstallation Elektrik Summe	512.000,00 30.000,00 542.000,00
5	5	Hort Auerswalde	Anschluss SW-Kanal Summe	20.000,00 20.000,00
6	6	Turnhalle Niederlichtenau	Sanierung Fenster u. Hauseingangstüren Summe	15.000,00 15.000,00
7	7	Umnutzung leerstehendes Gebäude	Freizeitangebote, erweiterte Ganztagsbetreuung	z.Z. noch offen

Teil B: Infrastruktur

lfd. Nr.	Priorität	Maßnahme	kurze Erläuterung zum Inhalt der Maßnahme	Wert gesamt in EUR
1	1	Breitband-versorgung	Verbesserung der Versorgung ländlicher Gebiete	z.Z. noch offen
2	2	Sportplatz Auerswalde	Einzäunung, Kleinspielfeld, Kunstrasen, Spielfeldbeleuchtung	267.750,00

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 02.03.2009

B 2009-12

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 12.500 EUR in der Haushaltsstelle 1.9101.3100 für eine überplanmäßige Ausgabe für die Baumaßnahme „Umbau der ehemaligen Schulküche zum Wirtschaftskabinett in der Grundschule Auerswalde“ HH-Stelle 1.2111.9400 zuzu-stimmen.

B 2009-13

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übertragung von:

Haushaltseinnahmeresten
in Höhe von insgesamt 1.200,00 EUR
Haushaltsausgaberesten (Neu)
in Höhe von insgesamt 206.235,27 EUR
Haushaltsausgaberesten (Vorjahr)
in Höhe von insgesamt 48.282,08 EUR

entsprechend der Anlage „Übertragung von Haushaltsresten aus dem Jahr 2008 in das Jahr 2009 in der Gemeinde Lichtenau“, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

B 2009-14

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Deckung der überplanmäßigen Ausgabe für die Zahlung der Gewerbesteuerumlage im Jahr 2009 in Höhe von 320.000 EUR in der Haushaltsstelle 0.9000.8100 aus den Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 0.9000.0030 (Gewerbesteuer-einnahmen) zuzustimmen.

B 2009-15

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 7.000,00 EUR in der Haushaltsstelle 0.0310.8422 für die Zahlung der Verzinsung von Steuererstattungen zuzustimmen.

Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer in der Haushaltsstelle 0.9000.0100.

B 2009-16

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Brass&Swing Orchster als Sektion des MSV 1928 Ottendorf e.V. einen monatlichen Miet-

kostenzuschuss für die Anmietung des ehemaligen Ratssaals Ottendorf in Höhe von 50,00 EUR zu gewähren.

Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle 0.3410.7090 hier vorrangig aus nicht verbrachten Mitteln von Ortschaftsdorffesten, nachrangig aus den Bewirtschaftungsmitteln des Bürgermeisters.

B 2009-17

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die beiliegende Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen für das Jahr 2009.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Verordnung der Gemeinde Lichtenau über das Öffnen von Verkaufsstellen an verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen im Jahr 2009 vom 03.03.2009

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 2 Sächsisches Gesetz über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG vom 16.03.2007, SächsGVBl. Nr. 4 vom 31.03.2007), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Sächs. Ladenöffnungsgesetzes vom 17.04.2008 (SächsGVBl. Nr. 6 vom 26.04.2008, S. 274) erlässt die Gemeinde Lichtenau nach Beschluss des Gemeinderates vom 02.03.2009 (B 2009-17) folgende Verordnung:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Verordnung regelt abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen und die Zeiten des gewerblichen Anbietens von Waren an verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen in der Gemeinde Lichtenau.

(2) Die Verordnung findet entsprechend § 1 Abs. 2 SächsLadÖffG keine Anwendung auf gewerblich festgesetzte Messen, Märkte und Ausstellungen, auf den Verkauf von Zubehörartikeln, der in engem Zusammenhang mit einer nach anderen Rechtsvorschriften erlaubten nichtgewerblichen oder gewerblichen Tätigkeit oder Veranstaltung steht, insbesondere bei Kultur und Sportveranstaltungen, in Freizeit-, Erholungs- und Vergnügungseinrichtungen, in Bewirtungs- und Beherbergungsbetrieben.

§ 2 Begriffsbestimmungen

(1) Verkaufsstellen sind Einrichtungen, bei denen von einer festen Stelle aus regel-

mäßig Waren zum Verkauf an jedermann gewerblich angeboten werden.

(2) Dem gewerblichen Anbieter steht das Zeigen von Mustern, Proben und Ähnlichem gleich, wenn Warenbestellungen in dieser Einrichtung oder in eigens für diesen Zweck bereitgestellten Räumen entgegengenommen werden.

(3) Feiertage sind die gesetzlichen Feiertage nach dem Gesetz über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (SächsSFG).

§ 3 Verkaufsoffene Sonn- und Feiertage

In der Gemeinde Lichtenau dürfen Verkaufsstellen an folgenden Sonn- und Feiertagen zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein:

- am 03.05.2009
- am 27.09.2009
- am 13.12.2009
- am 20.12.2009

§ 4 Aufsicht und Auskunft

(1) Inhaber von Verkaufsstellen sowie Gewerbetreibende und verantwortliche Personen, die Waren innerhalb oder außerhalb von Verkaufsstellen gewerblich anbieten, haben

1. an der Verkaufsstelle bzw. Verkaufseinrichtung neben der Namensangabe gemäß § 15 a Gewerbeordnung die Öffnungszeiten deutlich lesbar anzubringen,
2. den Aufsichtsbehörden auf Verlangen die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu machen.

(2) Auf die Beachtung der Bestimmungen zur Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen nach § 10 SächsLadÖffG sowie die Aushang- und Aufzeichnungspflichten nach § 11 und § 12 des SächsLadÖffG wird besonders hingewiesen.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig nach § 13 Abs. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen den Bestimmungen des § 3 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet, Waren gewerblich anbietet oder Waren außerhalb festgelegter Warengruppen anbietet.
2. nach § 4 dieser Verordnung die Öffnungszeiten nicht deutlich lesbar anbringt oder den Aufsichtsbehörden die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Angaben nicht wahrheitsgemäß und vollständig macht.

Die Ordnungswidrigkeit nach Abs. 1 kann entsprechend § 13 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

§ 6 Inkrafttreten

Die Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Lichtenau, den 03.03.2009

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Zum **60. Ehejubiläum** wünschen wir Ihnen
liebe Frau Erna Reuter und lieber Herr Erhard Reuter
aus dem Ortsteil Auerswalde unserer Gemeinde Lichtenau und

zum **50. Ehejubiläum** wünschen wir Ihnen
liebe Frau Christa Krug und lieber Herr Bruno Krug aus dem Ortsteil Niederlichtenau
unserer Gemeinde Lichtenau und

liebe Frau Ursula Hausmann und lieber Herr Herbert Hausmann
aus dem Ortsteil Krumbach unserer Gemeinde Lichtenau

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder der Ortschaftsräte, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und **Ihr Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Informationen aus den Ämtern

Bauamt

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen April 2009

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
Thomas-Müntzer-Straße von Einmündung Fasanenweg bis H.-Nr. 54	12.03.2009 bis 30.04.2009	halbseitige Sperrung	Erneuerung Trinkwasserleitung (Weiterführung Baumaßnahme aus 2008)

gez.: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Einsätze der Ortsfeuerwehren im Monat Februar:

Im Monat Februar gab es keine Einsätze der Ortsfeuerwehren.

gez.: **Ch. Hübschmann**, Gemeindeführer

Achtung!

Am 04.03.2009 wurde in der Waldsiedlung (Lärchenweg – Weg zum Olipark) ein **Schlüsselbund** mit markantem Anhänger gefunden. Der Eigentümer kann sich in der Gemeinde Lichtenau, Zimmer 1.06 bei Frau Steuer melden.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Aus der Gemeinderatssitzung vom 02.03.2009

Am Anfang der Sitzung dankte der Bürgermeister Dr. Michael Pollok seinem 1. Stellvertreter Herrn Gert Eidam, der mit engagierter Unterstützung der Verwaltungsmitarbeiter für seine krankheitsbedingte und problemlose Vertretung gesorgt hat.

Der Bürgermeister informierte, dass das **80-jährige Bestehen der oberen Schule im OT Auerswalde** (heute Mittelschule Haus A) würdig begangen werden soll. Anfang Oktober 2009 ist eine Festwoche vorgesehen, die mit einer Festsitzung am Donnerstag, dem 08.10.2009, im Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde abgeschlossen werden soll.

Bereits zum 13. Auerswalder Dorffest wird sich die Mittelschule mit einer interessanten Überraschung präsentieren. Weiterhin ist aus diesem Anlass vorgesehen, dass durch den Vorsitzenden des Siedlervereins Auerswalde Ost e.V., Herrn Klaus-Jürgen Schmidt, in einer Chronik ausgewählte Teile seiner umfangreichen heimatgeschichtlichen Forschungsarbeiten zusammengestellt werden.

Der Bürgermeister informierte zum aktuellen Stand zur Umsetzung und Förderung des Großvorhabens **„Neue Mittelschule Lichtenau“ (MSL)**. Zum Zwecke der Unterstützung hatte sich die Gemeinde an ausgewählte Politiker des Bundes und des Landes gewandt. Mehrere haben sich in Schriftsätzen zur Unterstützung des Vorhabens bekannt. Eine Finanzierung des Vorhabens im Rahmen des Konjunkturprogramms II (KP II) wurde geprüft. Die Sächsische Aufbaubank hat sich diesbezüglich mit dem Kultusministerium abgestimmt und uns mit Schreiben vom 27.02.2009 mitgeteilt, dass unser Vorhaben nicht aus dem KP II gefördert wird. Gleichzeitig wird mitgeteilt, dass das Vorhaben „Mittelschule, Umbau einer denkmalgeschützten Industriebrache zu einer zweizügigen Mittelschule“ in die „Reservierungsliste“ für eine Förderung nach der Förderrichtlinie Schulhausbau aufgenommen ist. Wenn die erforderlichen Anmeldezahlen für das Schuljahr 2009/10 erreicht werden, dürfte es aus Sicht der Gemeindeverwaltung nun keine Gründe mehr geben, die einer Förderung entgegenstehen.

Der Koordinierungskreis des ILEK-Vereines Sachsenkreis+ hat am 02.03.2009 dem **Ausbau/Deckensanierung** eines weiteren Abschnittes der **Ortsverbindungsstraße – Ziegeleistraße** zwischen Merzdorf und Niederlichtenau zugestimmt. Da das Förderprogramm auch noch im Jahr 2010 aufgelegt werden soll, wurde angeregt, alle Anstrengungen zu unternehmen, um die restlichen Abschnitte der Ziegeleistraße im Jahre 2010 zu realisieren. Dazu sind ent-

sprechend höhere Eigenanteile im Investitionsplan 2010 einzustellen.

Die Verwaltungsvorschrift Kommlnra II 2009 zur Umsetzung des **Konjunkturprogramms II** befindet sich immer noch im Entwurfsstadium. Aus diesem Grund wird zunächst der Zeitpunkt der Antragstellung für Einzelmaßnahmen um ca. drei Wochen verschoben. Die Gemeindeverwaltung arbeitet intensiv an der Umsetzung der Vorgaben des Gemeinderatsbeschlusses (B 2009-9 vom 23.02.2009), insbesondere der **Vorbereitung der Anträge**, notwendiger Folgekostenberechnungen und Wirtschaftlichkeitsvergleichen, die den Anträgen beigefügt werden müssen. Wir hoffen, dass unsere Anträge ein positives Votum erhalten, auf die Prioritätenliste unseres Landkreises MSN kommen und die entsprechenden Förderbescheide schnell kommen, sodass eine ordnungsgemäße und zügige Abwicklung der Baumaßnahmen einschließlich deren Abrechnung gesichert werden kann. Gemeinderat und Verwaltung hoffen, dass mit dem Konjunkturprogramm II auch wichtige Maßnahmen in unseren kommunalen Einrichtungen, wie Verbesserungen zur Sicherheit und Energiebilanz realisiert werden können.

Im ersten Tagesordnungspunkt informierte die Schulleiterin der Grundschule Auerswalde, Frau Barbara Naumann, über alle Möglichkeiten zur Förderung von **Ganztagsangeboten** und konkrete Vorstellungen, ob und wie diese **in der Grundschule Auerswalde ab dem Schuljahr 2009/2010** umgesetzt werden können. Frau Naumann unterstrich die Bedeutung der vorgesehenen **Baumaßnahme „Umbau der ehemaligen Wirtschaftsküche zum Wirtschaftskabinett“**. Die Räumlichkeit soll u.a. für die Ganztagsangebote (früher: Arbeitsgemeinschaften) eingesetzt werden. In der Diskussion wurden die vorgetragenen Vorstellungen hinterfragt und eine klare Unterstützung des Gemeinderats für das vorgesehene Angebotspaket signalisiert. In dem darauffolgenden Beschluss bewilligte der Gemeinderat notwendige ergänzende Mittel zur Finanzierung der Herstellung des Wirtschaftskabinetts.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Musik- und Sportverein Ottendorf e.V., konkret das **brass&swing Orchester** bei der Anmietung des **ehemaligen Ratssaales Ottendorf**, der Eigentum der Kreissparkasse Mittweida ist, mit einem monatlichen **Mietzuschuss** finanziell zu unterstützen. In der Diskussion wurde deutlich, dass die Gemeinde sehr stolz und glücklich ist, über einen derartig guten und öffentlichkeitswirk-

samen Klangkörper zu verfügen. Durch dieses unser gemeindeansässiges Orchester könnten weitere Veranstaltungen in den Ortschaften unserer Gemeinde aufgewertet werden. Das Orchester hat gegenwärtig 30 Mitglieder im Alter von 6 bis 70 Jahren, davon 7 Frauen. Die Proben finden wöchentlich donnerstags statt.

Der Gemeinderat fasste einen Beschluss zu **verkaufsoffenen Sonntagen** im Jahre 2009. An folgenden Sonntagen ist es möglich, im gesamten Gemeindegebiet Läden und Geschäfte zu öffnen: 03.05.2009, 27.09.2009, 13.12.2009 und 20.12.2009 (zwischen 13.00 und 18.00 Uhr).

In der **Bürgerfragestunde** wurde zum **Leinenzwang für Hunde** angefragt. Einige Hundehalter richten sich offensichtlich nicht nach den allgemeinen Vorschriften zum Leinenzwang. Die Gemeindeverwaltung nimmt dies zum Anlass, mit dem Beitrag Ordnungshinweise für Eigentümer und Besitzer von Grundstücken (Teil 3) für Halter/Besitzer von Hunden in diesem Amtsblatt Seite 5 auf die Sach- und Rechtslage hinzuweisen.

Zum Thema **Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung** gab es Diskussion mit breiter Beteiligung, die Informationslücken deutlich machte. Der Gemeinderat hat mit Beschluss B 2009-7 in seiner Sitzung am 02.02.2009 den Beschluss B 2008-105 aufgehoben und damit den Weg für eine erneute Behandlung, Beratung und **Beschlussfassung** zum Thema **Lärmaktionsplanung** frei gemacht. Das Thema soll wegen seiner Kompliziertheit und Komplexität in der nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses vorbereitet werden. Eine erneute Beratung und Beschlussfassung soll danach im Gemeinderat spätestens in der Mai-Sitzung erfolgen. Der Bürgermeister machte deutlich, dass noch viele Unklarheiten zur praktischen Umsetzung, Rechtsgrundlagen und Finanzierung bestehen. Hier wird nach seiner Auffassung Hilfe und Unterstützung von Oberbehörden, aber auch die Kooperation betroffener Kommunen untereinander, unumgänglich sein. Inwieweit die bestehenden verfassungsrechtlichen Bedenken ausgeräumt werden können, ist ebenfalls offen. Interessierte Bürger haben die Möglichkeit, sich über die **Ergebnisse der Lärmkartierung** im Internet unter www.umwelt.sachsen.de/umwelt/3509.htm zu informieren oder können die vorhandenen Lärmkarten zu den Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung/Bauverwaltung (Rathaus 2. OG) einsehen.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
16.03.2009

Ordnungshinweise für Eigentümer und Besitzer von Grundstücken (Teil 3) Heute: für Halter/Besitzer von Hunden

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in unserer ländlich geprägten Gemeinde kommt der Tierhaltung eine besondere Bedeutung zu. In diesem Beitrag soll ausschließlich die **Hundehaltung** angesprochen werden.

Entgegen der verbreiteten Meinung, dass die Zahl der Hundehaltungen weiter zunimmt, ist in unserem Gemeindegebiet eine andere Entwicklung zu verzeichnen. Im Zeitraum von 2004 bis 2009 verringerte sich die Anzahl der gemeldeten Hunde um 78, was die nachfolgende Tabelle veranschaulicht. Die jährlichen Hundesteuereinnahmen liegen bei rund 13.000 EUR.

Jahr	Anzahl Hundehalter am 01.01.	Anzahl gemeldete Hunde
2004	526	553
2005	511	547
2006	519	546
2007	509	536
2008	492	516
2009	457	475

Hunde, die nach dem Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden als „gefährlich“ eingestuft werden, sind in unserer Gemeinde nicht registriert.

Jeder Hundehalter wird bestätigen wie schön und entspannend die Beschäftigung mit dem Tier ist, andererseits ist der Halter aber an das **Einhalten von Regeln und Vorschriften** gebunden. Diese werden leider viel zu oft aus Sorglosigkeit und auch Bequemlichkeit nicht beachtet und umgangen. Damit öffnet sich ein Spannungsfeld, es kommt zu Anzeigen, Anhörungen, Verhängen von Bußgeldern etc..

Unsere Polizeiverordnung befasst sich ausführlich mit der Tierhaltung allgemein und der Hundehaltung im Besonderen (s. § 5 Verunreinigung durch Tiere, § 13 Lärm durch Tiere, § 17 Tierhaltung). So sind **Hunde in der geschlossenen Ortschaft stets an der Leine** zu führen. Die geschlossene Ortschaft umfasst hier Gebiete mit überwiegend zusammenhängend angeordneten Wohn- bzw. Geschäftsgebäuden. Dazu zählen auch Straßen und Wege, welche das Gebiet einseitig begrenzen. Das ist aber im Umkehrschluss kein Freibrief, den Leinenzwang auf freiem Feld zu umgehen. Der Hundehalter muss seinen Hund stets so beaufsichtigen, dass andere **Menschen, Tiere und Sachen nicht belästigt oder gefährdet** werden. Jäger sind berechtigt, frei laufende Hunde

auf Feldern oder in Wäldern zu erschießen. Viel Ärger und Verdruss bereiten die „Hinterlassenschaften“ der Hunde vor fremden Grundstücken, Einfahrten, Spielplätzen, Wegrändern, auf Fußwegen und Straßen. Hier möchten wir noch einmal ganz besonders an die Vernunft der Hundebesitzer appellieren. Bitte sorgen Sie eigenverantwortlich für Möglichkeiten, die Exkremente Ihrer Lieblinge ordnungsgemäß zu entsorgen. Ihre Mitbürger sind Ihnen dafür sehr dankbar. Auch die betroffenen und belästigten Bürger sollten in solchen Situationen den direkten Kontakt mit dem Hundehalter nicht scheuen und ihn höflich und eindringlich bitten, Verunreinigungen seines Hundes zu beseitigen.

Wir hoffen und wünschen ein harmonisches Miteinander von Hundehaltern und Nicht-hundehaltern in unserer Gemeinde.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre **Carola Fuchs**, Hauptamtsleiterin und
Ihr **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

PS: Ordnungshinweise Teil 1 Räum- und Streupflichten im Amtsblatt Dezember 2008 Seite 7 und Ordnungshinweise Teil 2 Straßenbeleuchtung im Amtsblatt Januar 2009 Seite 2

Saisonkräfte für das Sommerbad Garnsdorf gesucht!

Für die Badesaison 2009 suchen wir wieder zuverlässige Kassierer(innen) und Rettungsschwimmer(innen). Die Anstellung erfolgt nach Bedarf. Die Tätigkeiten eignen sich auch für Schüler/innen und Studenten/innen, wenn sie das 18. Lebensjahr vollendet haben. Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung. Diese schicken Sie bitte bis **15.05.2009** an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau bzw. per Mail an: post@gemeinde-lichtenau.de. Weitere Informationen erhalten Sie auch telefonisch von Frau Fuchs unter der Tel-Nr.: (037208)80063.

gez.: **Carola Fuchs**, Hauptamt

Wahlhelfer für Sonntag, den 07. Juni 2009, gesucht

Wir rufen hiermit auf:

Für die am 07. Juni 2009 stattfindende Europa- und Gemeinderatswahl und den Bürgerentscheid zum künftigen Kfz-Kennzeichen suchen wir aus der wahlberechtigten Bevölkerung weitere freiwillige Helfer für die Besetzung der Wahllokale. Hiermit werden die in unserer Gemeinde vertretenen Parteien, Wählervereinigungen und Vereine gebeten, aus ihren Reihen freiwillige Helfer zu gewinnen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit ist eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,- Euro vorgesehen.

Interessierte Bürger melden sich bitte unter Angabe ihrer vollständigen Anschrift und des Geburtsdatums **bis Freitag, den 24. April 2009:**

- entweder schriftlich: Gemeindeverwaltung Lichtenau
Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau
- oder telefonisch bei Frau Steuer 037208/80061 oder
Frau Franz 037208/80062
- oder E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Wir freuen uns sehr wenn auch Schüler, Studenten und Auszubildende bei dieser ehrenamtlichen Tätigkeit dabei sind. Voraussetzung ist, dass vor dem Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet wurde.

Wir hoffen sehr auf Ihre Mitarbeit und bedanken uns recht herzlich im Voraus für Ihre Bereitschaft.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Information zu Busverbindungen Linie 638 Burgstädt – Garnsdorf und Linie 639 Mittweida – Chemnitz

In gemeinsamer Abstimmung von Vertretern des Unternehmens Regio-Bus, betroffenen Bürgern, Kommunal- und Landespolitikern wurde eine Lösung gefunden, die ab sofort wieder direkte Busverbindungen von Garnsdorf nach Chemnitz und zurück ermöglicht.

Garnsdorf – Chemnitz (Linie 639, Mittweida – Chemnitz)

Abfahrt ab Garnsdorf B 107:

5.02 Uhr und 6.42 Uhr (von Burgstädt kommend)
14.16 Uhr und 15.51 Uhr (von Mittweida kommend)

Chemnitz – Garnsdorf (Linie 639, Chemnitz – Mittweida)

Abfahrt ab Chemnitz:

6.26 Uhr, 7.49 Uhr (weiter nach Burgstädt), 8.55 Uhr, 10.58 Uhr,
15.30 Uhr und 18.55 Uhr

Garnsdorf – Burgstädt (Linie 638 Garnsdorf – Burgstädt)

Abfahrt ab Garnsdorf B 107:

6.08 Uhr, 8.11 Uhr (von Chemnitz kommend),
11.11 Uhr, 14.11 Uhr und 17.11 Uhr

Bei Ankunft in Burgstädt Bahnhof ist jeweils die Weiterfahrt mit dem Zug nach Chemnitz gesichert.

Burgstädt – Garnsdorf (Linie 638 Burgstädt – Garnsdorf)

Abfahrt ab Burgstädt Bahnhof:

4.45 Uhr und 6.25 Uhr (beide weiter nach Chemnitz),
10.30 Uhr, 13.48 Uhr und 16.25 Uhr

Die angegebenen Zeiten gelten jeweils von Montag bis Freitag außer Feiertag. Über die vollständigen Fahrpläne und die Samstagfahrten der Linie 638 kann sich jeder an den Haltestellen bzw. über die Fahrplanauskunft (Tel.: 0180-180 11 11 – zum Ortstarif) informieren.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Sonnenlandpark Lichtenau – Das schönste Freizeitparadies für die ganze Familie

Wer einen tollen Tag inmitten einer farbenprächtigen Landschaft mit natürlichen Waldgebieten und Attraktionen verbringen will, sollte sich auf den Weg zum Sonnenlandpark nach Lichtenau/Sachsen machen. Ab Ostern dem 09. April ist der Familienpark für seine Besucher wieder geöffnet und bietet Unterhaltung für Groß und Klein. Bis 25. Oktober können Familien auf dem 26,5 Hektar großen Gelände direkt an der A4 Chemnitz-Dresden (Abfahrt Chemnitz-Ost, 800 m Richtung Mittweida) einen erlebnisreichen Tag verbringen. Dazu gehört auch im Strandkorb am Sandstrand liegen, während sich die Kinder an der Wasser-Matsch-Straße, auf Miniflößen oder in einem der Miniruderboote vergnügen.

Gleich nebenan, beim „Nautic-Jet“, springen kleine Boote, die zuvor auf eine Höhe von acht Metern gezogen wurden, auf die Wasseroberfläche. Das ist nichts für Angsthasen, genau wie der Butterfly, eine kleine Gondel, die aus drei Meter Höhe auf einer Schiene hin und her pendelt. Auf dem weiteren Rundgang entlang der geschmackvoll angelegten Rosenbeete, trifft man auf ein Areal mit Minibaggern. Nicht nur Kinder sitzen hier gern am Steuerknüppel und baggern Kies von einer Stelle auf die andere.

Aber Achtung aufgepasst, wenn die Parkbahn „Anton“ durchs Gelände tuckert. Mit ihr bietet sich eine Rundfahrt durch den Park an. Da man jederzeit ein- und aussteigen kann, nutzen gerade viele ältere

Besucher und kleine Kinder, die nicht so gut zu Fuß sind, dieses Angebot, um bspw. die freilaufenden Sikahirsche oder Mufflons im Wildfreigehege aus der Hand zu füttern. Auch ein Streichelgehege mit Ziegen und Eseln erwartet die kleinen Besucher, bevor sie sich auf dem Abenteuerspielplatz mit unzähligen Kletter-, Schaukel- und Rutschmöglichkeiten austoben können. Neben einer Kinder-Quadbahn, den bei allen beliebten Tretautos und Wackelfahrrädern gibt es einen richtigen Verkehrsparcour. Eine Kegelbahn lädt zum Familienturnier ein und die großen Hüpfkissen zum ausgiebigen Herumtoben. Und im großen Schlauchrutschparadies sausen die Kinder mit Gummireifen den Abhang runter.

Nach dem vielen Toben hat man natürlich auch Hunger. Unsere zwei Selbstbedienungspavillons laden mit Leckereien zum Schlemmen ein. Oder sie grillen selbst in der freien Natur an einem der 15 Grillplätze. Ihren Proviant können Sie gern mitbringen. Der Sonnenlandpark ist täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. In den Sommermonaten kann man aber gern bis 19.30 Uhr im Park verweilen.

Außerdem laden wir wieder alle Schul- und Hortgruppen zu unseren beliebten Lern-Spaß-Wochen ein. Da können Schüler und Lehrer von montags bis freitags zu besonders günstigen Preisen den Park besuchen und nebenbei an tollen Lehrangeboten im Grünen Klassenzimmer teilnehmen. Genau auf den Lehrplan der

Schulen abgestimmt werden in 90 bis 120 min zu den Wahlthemen Gewässer, Bienen und Wald interessante Experimente durchgeführt und viel Wissenswertes erforscht. Anschließend können die Kinder nach Herzenslust durch den Sonnenlandpark toben. So macht lernen viel mehr Spaß. Anmeldungen und Informationen zu den Terminen unter Tel. 03727/94730. Oder Fragen Sie nach unserem Prospekt.

Parkanschrift:

Sonnenlandpark Lichtenau
Sachsenstraße 6
09244 Lichtenau
Tel. 037208/883978
www.sonnenlandpark.de
info@sonnenlandpark.de

Anreise:

Direkt an der A4 Chemnitz-Dresden
Abfahrt Chemnitz-Ost / Lichtenau
800 m Richtung Mittweida

Preise:

Tagesticket	8,00 EUR
Feierabendticket	5,00 EUR
Familienticket	29,50 EUR
(Eltern und ihre Kinder von 4 bis 16 Jahre)	
Saisonticket 2009	32,00 EUR



2. Berufsorientierungsforum für unsere Mittelschüler

Am 24.11.2008 fand im Rathaus das 1. Berufsorientierungsforum statt. Lehrer unserer Mittelschule, Vertreter ortsansässiger Firmen und Vertreter der Gemeinde sprachen darüber, wie der sich abzeichnende Fachkräfte- und Nachwuchsbedarf mit eigenen Absolventen unserer Mittelschule gedeckt werden kann. Es wurde festgestellt, dass in unserer Gemeinde und dem nahen Umfeld u.a. in folgenden Berufen ausgebildet wird:

- Mechatroniker/in
- Verfahrensmechaniker/in
- Industriekaufmann, -frau
- Sport- und Fitnesskaufmann, -frau
- Fachkraft für Bürokommunikation
- Land- und Tierwirt/in
- Speditionskaufmann, -frau
- Verpackungsmittelmechaniker/in
- Drucker/in
- Fachmann/frau für Systemgastronomie
- Mediengestalter/in
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Altenpfleger/in
- Verkäufer/in
- Einzelhandelskaufmann, -frau
- Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer
- Chemikant/in

Um diese und weitere Informationen an unsere Mittelschüler und deren Eltern heran-

zubringen, ist für **Dienstag, den 21.04.2009, um 18.00 Uhr in der Mittelschule Haus A, Schulweg 7 das 2. Berufsorientierungsforum** vorgesehen. Ausbildungsfirmen werden näher über ihre Ausbildungsangebote im direkten Gespräch zwischen interessierten Schülern und Eltern informieren. Damit sollen frühzeitig Kontakte geknüpft und entwickelt werden. Die Veranstaltung hat nicht den Charakter einer Messe. Deshalb sollten sich die Schüler und Eltern vorab für den Kontakt mit ein bis zwei interessierenden Ausbildungsberufen und deren Anbietern entscheiden. Bei entsprechender Resonanz ist vorgesehen, diese Veranstaltung jährlich durchzuführen, um eine gewisse Kontinuität in die Nachwuchsförderung zu bringen. Die für uns zuständige Arbeitsagentur Hainichen begleitet und unterstützt bereitwillig dieses Vorhaben. Firmen und besonders auch Handwerksbetriebe, die bei uns noch nicht mit Ausbildungsberufen gelistet sind, jetzt oder später ausbilden, werden hiermit ausdrücklich gebeten mit der Mittelschule Auerswalde, Ansprechpartner Herr Schulze, Tel.Nr.: 037208/2352 oder der Gemeindeverwaltung, Ansprechpartner Frau Fuchs, Tel.Nr.: 037208/80063, in Kontakt zu treten.

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister
gez. **Rainer Berger**, Schulleiter

100. Geburtstag von Heinrich Horn

OT Niederlichtenau



Der Siedlerverein „Auenblick“ Niederlichtenau e.V. gratuliert Herrn Heinrich Horn im Namen aller Mitglieder recht herzlich zum 100. Geburtstag. Viel Gesundheit und Kraft für Haus und Garten wünschen wir unserem Ehrenmitglied.

Der Bürgermeister Dr. Michael Pollok überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und des Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich. Wir wünschen Herrn Horn für die Zukunft alles erdenklich Gute.

gez.: **Heiner Fischer**,
Vorstand Siedlerverein

gez.: **Dr. Michael Pollok**,
Bürgermeister

Entwurf des Flächennutzungsplanes – Bürgereinwendungen zu übergeordneten Planvorhaben hier: Neutrassierung der Staatsstraße S 200

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger !

Im Zeitraum vom 09.02.2009 bis 10.03.2009 lag der **Entwurf des Flächennutzungsplanes (FNP)** aus.

Viele Bürger haben sich informiert, mit dem Plandokument befasst und auch ihre Anregungen mitgeteilt. Im Plan ist u.a. auch die neue beabsichtigte **Trasse der S 200** als Verbindung Brettmühle/Ebersdorf und Autobahn BAB 4/Anschlussstelle Nr. 71 Oberlichtenau dargestellt. Im Flächennutzungsplan-Vorentwurf waren mehrere im **Linienfindungsverfahren** behandelte und mögliche Varianten eingezeichnet.

Auf Nachfrage unseres mit der Flächennutzungsplanung beauftragten Planungsbüros beim zuständigen Straßenbauamt Chemnitz wurde im August 2008 mitgeteilt, dass das Linienfindungsverfahren einen relativen Abschluss gefunden hat und die im FNP-Entwurf nachrichtlich dargestellte **Vorzugsvariante 1.1** vom Bundesministerium für Ver-

kehr, Bau und Stadtentwicklung bestätigt wurde.

Im Bundesverkehrswegeplan wird die Trasse mit „B 107 A 4 – Ebersdorf“ (früher: „B 169 a A 4 – Chemnitz“) geführt. Die Gemeinde hat die Pflicht, derartige **übergeordnete Vorhaben nachrichtlich im FNP** darzustellen, um diese bei künftigen Flächennutzungsplanungen zu berücksichtigen. Es gibt dort für die Gemeinde keinen Ermessensspielraum, derartige Planungen zu unterschlagen, d.h. nicht darzustellen. Dieser Grundsatz gilt z.B. auch für die Straßentrasse S 200 – Überbrückung bei Ottendorf und die vorgesehenen neuen Hochwasserschutzmaßnahmen/Deichverlegung an der „Zschopau“. Wichtig ist, dass für derartige Vorhaben immer **Planfeststellungsverfahren** erforderlich sind und zugehörige Planentwürfe genauso wie bei der Flächennutzungsplanung veröffentlicht werden müssen, um den von der Maßnahme betroffenen Bürgern Gelegenheit zu Äußerung von Bedenken und Anregungen zu geben.

Im **Planfeststellungsverfahren** werden die Interessen (öffentlich und privat) abgewogen und münden in einen **Planfeststellungsbeschluss**. Die Planfeststellungsverfahren werden federführend von der zuständigen Landesdirektion (ehemals Regierungspräsidium) geführt. Im vorliegenden Fall ist auch dem Gemeinderat die Erforderlichkeit der Neutrassierung nicht plausibel. Er hält die gegenwärtig vorhandene Straße („Null-Variante“) für ausreichend und angemessen. Mit der Realisierung des Vorhabens werden enorme Finanz- und damit Steuermittel eingesetzt, die u.U. für andere Aufgaben verwendet werden könnten.

Ich hoffe, mit diesem Beitrag zur Klärung der Sach- und Rechtsgrundlagen sowie der Möglichkeiten für betroffene Bürger beigetragen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
12.03.2009

Lichtenauer Gewerbegebiete

In unserem Gemeindegebiet definieren wir sieben Gewerbegebiete:

Gewerbegebiet	Ortsteil
Am Rathaus (Rathausstraße)	Auerswalde
Auerswalder Höhe (Arntmannstraße)	Auerswalde
Lichtenauer Mineralquellen (Brunnenstraße 11)	Niederlichtenau
Bahnhofstraße	Oberlichtenau
Gewerbehof (Chemnitzer Straße)	Oberlichtenau
Oli-Park (Sachsenstraße 9)	Oberlichtenau
Ottendorf (Gottfried-Schenker-Straße)	Ottendorf

Die Gewerbegebiete nehmen eine Gesamtfläche von rund 130 ha ein. Nur knapp 5 ha davon sind noch frei.

In den Gewerbegebieten sind ca. 90 Firmen tätig, die rund 1.300 Arbeitnehmer beschäftigen (Stand: 01.01.2009).

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Lichtenau schreibt folgende Stellen aus:

1. Bauverwaltung

In der Bauverwaltung wird ab Mai 2009 oder eher zur Vertretung für die Zeit des Mutterschutzes und des sich anschließenden Erziehungsurlaubs eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter mit ingenieurtechnischer Ausbildung auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft, des Wasserbaus oder angrenzender Bereiche für die Projektsteuerung von Maßnahmen an Gewässern II. Ordnung und des Hochwasserschutzes mit einem wöchentlichen Stundenumfang von durchschnittlich 20 Stunden gesucht.

2. Kindertageseinrichtungen

2.1. Ab sofort wird eine Erzieherin/ein Erzieher mit staatlicher Anerkennung für die Betreuung von Kindern im Alter von 1 bis 6/7 Jahren mit einem wöchentlichen Stundenumfang von durchschnittlich 25 Stunden gesucht.

2.2. Ab Juli 2009 wird zur Vertretung für die Zeit des Mutterschutzes und des sich anschließenden Erziehungsurlaubs eine Erzieherin/ein Erzieher mit staatlicher Anerkennung für die Betreuung von Hortkindern mit einem wöchentlichen Stundenumfang von durchschnittlich 35 Stunden gesucht.

Die Vergütung erfolgt nach den Tarifvorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst. Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie im Internet unter www.gemeinde-lichtenau.de. Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Stelle bis zum 03.04.2009 an die

Gemeinde Lichtenau – Personalamt –
Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Frühjahrsputz geht jeden an!

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

hiermit bitte ich Sie das kommende Frühjahr und das bevorstehende Osterfest zu nutzen und mit Schaufel und Besen den Schmutz, den uns der Winter hinterlassen hat, zu beseitigen. Bitte reinigen Sie Ihre angrenzenden Gehwegbereiche, Schnittgerinne, Straßengräben und Durchlässe. Vielen herzlichen Dank
Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister **Dr. Michael Pollok**

Zweifeln und Staunen – ProChrist 2009 in Chemnitz

Die Stadt Chemnitz ist von Sonntag, den 29.03., bis Sonntag, den 05.04.2009, Hauptveranstaltungsort für **ProChrist**. In der **Chemnitz Arena** findet die größte kirchliche Veranstaltung 2009 unter dem Motto „Zweifeln und Staunen“ statt. Die Veranstaltungen werden in mehr als 1.000 Orte und 20 Länder Europas übertragen. Alle Veranstaltungen mit verschiedenen abwechslungsreichen und anspruchsvollen Inhalten beginnen täglich um 19.30 Uhr (Vorprogramm ab 18.00 Uhr). Eintritt und Parken frei! Weitere Informationen hierzu erhalten Sie über das Büro ProChrist unter der Telefonnummer 0371/35509830, über unsere drei Kirchengemeinden oder im Internet unter www.prochrist.org.

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



Der Bürgermeister Dr. Michael Pollok und der Ortsvorsteher Ottendorf Gert Eidam überbrachten dem Ehepaar Frau Ilse Schulze und Herrn Harry Schulze zum 60. Hochzeitstag die herzlichsten Glückwünsche.

Mittelschule Auerswalde – Eindrücke vom Tag der offenen Tür am 07.03.2009



Neuer Sanitärcontainer am Feuerwehrhaus Garnsdorf – Abschluss der Arbeiten steht bevor

Hort Niederlichtenau: Erste Investition aus Plan 2009 abgeschlossen – Schaffung von Garderobenplätzen und Modernisierung Sanitärbereich.



Kindertagesstätte Zwergenland Märchenaufführung „Bremer Stadtmusikanten“





Termine April 2009

- Im Monat **April** findet die **öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 06.04.2009, 19.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Ratssaal), Auerswalder Hauptstraße 2, statt.**
- **Neu:** Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstr. 15 (Sport- u. Freizeitzentrum) ausgehängt. Ab sofort werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Aktuelles → Termine“ veröffentlicht.
- **Sprechzeit des Bürgermeisters Herrn Dr. Michael Pollok:** Jederzeit nach tel. Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.

Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010
 Fax: 037208/80055
 E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
 Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
 Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:** Dienstag, den 07.04.2009, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07, Tel.: 037208/80061)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Bücherei Oberlichtenau

Auerswalder Straße 4 (Kita Zwergenland)
 dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
 (Telefon-Nr.: 037208/884167)

Bücherei Niederlichtenau

Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)
 mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet
 (kein Telefon)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8,
 Tel.: 037208/884481

Montag: geschlossen
 Dienstag: 14.00 – 20.30 Uhr
 Mittwoch: 14.00 – 20.30 Uhr
 Donnerstag: 14.00 – 20.30 Uhr
 Freitag: 14.00 – 22.30 Uhr
 Sonnabend: jeden 1. und 3. Sonntagabend im Monat
 14.00 – 20.30 Uhr
 Sonntag/Feiertag: geschlossen

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Polizei – Notruf 110
Feuerwehr – Notruf 112
Rettungseinstelle Mittweida
 Tel.: 03727/19222
Havarie Trinkwasser/ Abwasser ZWA Hainichen
 Tel.: 0151/12644995, www.zwa-mev.de
Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
 Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de
Havarie Elektroenergie, envia-Notdienst
 Tel.: 01802/305070, www.enviam.de
Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen
 Tel.: 0371/451444
www.erdgas-suedsachsen.de
Polizei Mittweida
 Tel.: 03727/980-100
Hochwasserinformationen
www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg
 Sprachansage Hochwasserwarnungen
 Information Tel.: 0351/8928261
 Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260
 MDR-Videotext ab Seite 530
 Information Aktuelle Wasserstände
neu Landkreis Mittelsachsen
 Tel.: 03731/799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de
Redaktionsschluss Amtsblatt:
 Dienstag, den 14.04.2009, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

Anita Siegel, Hauptverwaltung



Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt 2009

- **am Mittwoch, dem 15. April,** Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr
 Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- **am Mittwoch, dem 22. April,** Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr
 Containerplatz, An der Bahnbrücke
- **am Mittwoch, dem 22. April,** Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr
 An der Feuerwache, Dorfstraße 13



gez.: Anita Siegel,
 Hauptverwaltung

SHG Diabetes Claußnitz im April

Termin: 21.04. um 14.00 Uhr
 Ort: Schulungsraum der Feuerwehr, Claußnitz, Am Anger 10
 Thema: Pilzkrankungen bei Diabetikern – Fachvortrag
 Vorinformation: am 16.05. nimmt die Gruppe am Aktiv-Diabetikertag im Gesundheitszentrum Nerchau teil. Dauer 10.00 – 14.00 Uhr.
 Abfahrt in Gruppen mit PKW 8.30 Uhr ab Claußnitz am Anger wegen Straßenbauarbeiten. Meldungen noch möglich bis 20.04.

gez.: Dr. Helga Otto

Aufruf zur Blutspende

Bitte kommen Sie zur nächsten Blutspendeaktion in Lichtenau am Dienstag, dem 14.04.09, in der Zeit von 15.00 bis 18.30 Uhr im DRK-Kinder- u. Jugendtreff, Auerswalder Straße 8.

Wenn zu dieser, wie zu jeder anderen Blutspendeaktion der Woche nur fünf Spender mehr kommen als sonst, bedeutet das rund 75 zusätzliche Blutkonserven. Damit können viele Operationen abgesichert werden.

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur sechs Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut steht für die Patienten natürlich nur in dem Umfang zur Verfügung, wie es gespendet wird, und das ist oft zu wenig. Anfang des Jahres ging die Zahl der Blutspenden sogar deutlich zurück. Dadurch gab es immer wieder Versorgungsprobleme. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychische Belastung für die betroffenen Patienten.

Wer kann helfen? Im Alter zwischen 18 und 60 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennütigen Lebensretter einreihen (Dauerspender bis 68 Jahre). Die medizinische Eignung prüft ein Arzt vor der Spende. Niemand braucht deshalb Angst vor dem „Aderlass“ zu haben. Mitbringen braucht man nur den Personalausweis und den Willen zu helfen.

Unter www.blutspende.de bzw. Telefon 0800/1194911 können alle geplanten Spendetermine für die nächsten 12 Wochen abgerufen werden.

gez. i. A. S. Bauer, Werberefereentin



Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2009

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
So 29.03.09 bis So 05.04.09	ProChrist	Chemnitz Arena	ProChrist e.V., Tel.: 0371/35509830 www.prochrist.org
Sa 04.04. bis So 01.11.09	Saisonstart der Querseilfähre „ANNA“ Mo. – Fr. 12.00 – 17.00 Uhr Sa., So., Feiert. 11.00 – 18.00 Uhr	OT Krumbach	Herr Hornauer Telefon: 037206/71913
So 04.04.09	19.00 Uhr Feuerwehrball OF Auerswalde	Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4	Freiwillige Feuerwehr und Feuerwehrverein Auerswalde
So 05.04.09	9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst	Kirche Niederlichtenau	Kirchgemeinde Niederlichtenau
Do 09.04.09	Saisonstart Sonnenlandpark	Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau, Sachsenstraße 6	Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau GmbH & Co.KG E-Mail: info@sonnenlandpark.de
Mi 15.04.09	19.30 Uhr Lachen ist gesund – mit und ohne Grund (Lachtherapie) Anmeldung erwünscht: 037208-4920 o. 8880	Mittelschule Haus A, Schulweg 7 OT Auerswalde, Zi. 1	Wagner's Gesundheitsseminare Frau Schäfer oder Frau Hartmann
Do 16.04.09	19.30 Uhr Wie Kommunikation gelingt Anmeldung erwünscht: 037208-4920 o. 8880	Mittelschule Haus A, Schulweg 7 OT Auerswalde, Zi. 1	Wagner's Gesundheitsseminare Frau Anett C. Wagner
Fr 17.04.09	18.00 Uhr 10. Tischtennisturnier der Nichtaktiven	Turnhalle Niederlichtenau	SG 53 Niederlichtenau e.V. Ansprechpartner M. Schaarschmidt Tel.: 037206/73963
So 26.04.09	14.30 Uhr 5. Frühjahrskonzert	Turnhalle OT Ottendorf	Blasorchester Ottendorf www.brass-swing.de
So 03.05.09	9.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst	Kirche Auerswalde	Kirchgemeinde Auerswalde
So 03.05.09	Jubelkonfirmation der Jahrgänge 1984/59/54/49/44/39/34	Kirche Ottendorf	Kirchgemeinde Ottendorf
Do 07.05.09	19.00 Uhr öffentliche Verkehrsteilnehmer- schulung Mit dem Auto in den Urlaub /-ins Ausland	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Gewerbeverband Auerswalde/Garnsdorf mit Kreisverkehrswacht Mittweida
So 10.05.09	9.00 Uhr Jubelkonfirmation	Kirche Auerswalde	Kirchgemeinde Auerswalde
Mo 11.05.09	19.30 Uhr Lyrik und Kreativität Bestandteil der Gesundheit Anmeldung erwünscht: 037208-4920 o. 8880	Mittelschule Haus A, Schulweg 7 OT Auerswalde, Zi 1	Wagner's Gesundheitsseminare Frau Eva Lindner und Frau Margit Aurich
Mi 13.05.09	19.30 Uhr Tinnitus Ich höre was, was du nicht hörst! Anmeldung erwünscht: 037208-4920 o. 8880	Mittelschule Haus A, Schulweg 7 OT Auerswalde, Zi 1	Wagner's Gesundheitsseminare Clemens Hart
Sa 16.05.09	Tag der offenen Tür OF Krumbach	Feuerwehrgerätehaus OT Krumbach	OF Krumbach
So 17.05.09	10.00 Uhr Kneippwanderung Anmeldung erwünscht: 037208-4920 o. 8880	Treffpunkt: Falkenau, Rosenweg 1	Wagner's Gesundheitsseminare Erika Lang
Do 21.05.09	10.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst	Waldbühne zw. Garnsdorf und Auerswalde	Kirchgemeinde Auerswalde
So 07. 06.09	Europawahl und Wahl des Gemeinderates	Wahllokale in den Ortsteilen	Gemeinde Lichtenau
Sa 13.06.09	Hoffest Landwirtschaftsgenossenschaft Ottendorf	Getreidehalle Fabrikstraße 6 OT Krumbach	Landwirtschaftsgenossenschaft Ottendorf
Sa 13.06.09	11. Straßenfest des Siedlervereins	An der Aue OT Niederlichtenau	Siedlerverein „Auenblick“ Ansprechpartner Herr Fischer
Sa 13.06. bis So 14.06.09	Fährfest – anlässlich des fünfjährigen Wieder- aufbaus der Fähre nach der Flutkatastrophe	OT Krumbach	Herr Hornauer Telefon: 037206/ 71913
Sa 20.06.09	Tag der offenen Tür in der OF Oberlichtenau	Gerätehaus OF Oberlichtenau Bahnhofstraße 20	Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V. Ansprechpartner Herr Jan Neuhauf
Sa 27.06.09	Badfest Sommerbad Garnsdorf 80-jähriges Jubiläum Ausweichtermin: Sa 25.07.09	Sommerbad Garnsdorf	Gemeinde Lichtenau/ Schwimmmeister
Fr 21.08.09 bis So 23.08.09	Dorf- und Kinderfest Ottendorf	OT Ottendorf, Am Sportplatz	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf/Herr Eidam
So 30.08.09	Landtagswahl	Wahllokale in den Ortsteilen	Gemeinde Lichtenau
Fr 04.09.09 bis So 06.09.09	Tag der Sachsen	in Mittweida	Stadt Mittweida
Fr 11.09. bis So 13.09.09	Dorffest Auerswalde	Festplatz am Rittergut	Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.
Sa 19.09.09	14.00 Uhr Tag der offenen Tür, OF Garnsdorf	am Gerätehaus OT Garnsdorf	Feuerwehrverein Garnsdorf e.V.
Sa 19.09.09 bis So 20.09.09	Siedlerfest Obere Siedlung Auerswalde	Gaststätte Siedlerheim	Siedlerverein Auerswalde Ost e.V. Herr Klaus-Jürgen Schmidt

Stand: 14.03.2009

gez.: **A. Siegel**, Hauptverwaltung

**Hinweis für alle Veranstalter: Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail
an anita.siegel@gemeinde-lichtenau.de oder an post@gemeinde-lichtenau.de.
Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen. Danke! gez.: Siegel**

Der Kleinkläranlageninfobus rollt ab sofort quer durch das Verbandsgebiet des ZWA Hainichen

Ab sofort ist der Infobus des ZWA Hainichen zur Kleinkläranlagenberatung im Verbandsgebiet des ZWA unterwegs.

Interessierte Bürger können sich Mittwoch bis Freitag von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr und jeden zweiten Samstag im Monat (gerade KW) von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr umfassend zum Thema Kleinkläranlagen beraten lassen. Antragsformulare können vor Ort ausgefüllt werden und auch eine Besichtigung der grundstücksbezogenen Anlagen durch das Infoteam ist möglich.

Termine für alle Ortsteile der Gemeinde Lichtenau:
25.03. – 27.03.2009 und 01.04. – 04.04.2009

Standort: Lichtenau, Rathaus

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel. 0151/12644978 oder per E-Mail: kka-infoteam@zwa-mev.de zur Verfügung.

ZWA Hainichen, Käthe-Kollwitz-Straße 6, 09661 Hainichen
Tel. 037207/ 64-0, Fax: 037207/ 64-100
www.zwa-mev.de

Historische Querseilfähre Krumbach



Fahrzeiten
vom 04.04. bis 01.11.2009

Montag bis Freitag 12.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage 11.00 bis 18.00 Uhr
außerhalb der offiziellen Fahrzeiten melden sich Gruppen unter der Tel.-Nr.: 037206/71913 an.

Am 13. und 14. Juni 2009 findet aus Anlass des fünfjährigen Wiederaufbaus der Fähre nach der Flutkatastrophe ein großes Fährfest statt.

Fährpreise
Erwachsene 1,00 EUR
Kinder bis 14 Jahre 0,50 EUR
Hunde, Fahrräder, Leiterwagen, Schubkarren 0,50 EUR

Die Fährleute freuen sich auf Ihren Besuch und werden Sie auch 2009 sicher übersetzen.



gez.: **Hornauer**, Pächter

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung informiert Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung – Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau, in der Zeit von 8.00 bis 15.00 Uhr, in Lichtenau Ortsteil Oberlichtenau/Niederlichtenau planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

Folgende Straßen sind betroffen, 27.04. – 30.04. 2009:
Badstraße, Birkenweg, Buchenweg, Kiefernweg, Lärchenweg, Tannenweg, Waldstraße, Sonnenland Park

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die natürlichen Ablagerungen (Sedimente) im Leitungsnetz regelmäßig auszutragen. Während der Spülungen sind Trübungen des Trinkwas-

sers, Druckschwankungen oder Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden. Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen. Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (Tel. 03763/405405) zur Verfügung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau

gez. **Siebrath**, Hauptabteilungsleiter Produktion
gez. **Uhlmann**, Betriebsabteilungsleiter Netze

Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

**DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde,
Am Erlbach 4 in 09244 Lichtenau informiert
Telefon: 037208/2287**

Im Monat April 2009 finden im DRK-Seniorenclub folgende Veranstaltungen statt:

1. Die Geburtstagsfeier ist am Dienstag, 07.04.09, von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr
2. Spielenachmittage sind von Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Donnerstag
von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann, Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/2645.

gez.: **R. Petermann**



**Feuerwehrball im
Dorfgemeinschaftshaus
Auerswalde**

**Am Sonnabend, dem 04.04. 2009
Beginn: 19.00 Uhr · Ende: offen**

Alle, die gerne tanzen und mal wieder Spaß haben möchten, können ab sofort Karten bei der Familie Hübschmann, in der Fleischerei Mohr und in der Bäckerei Roder zum Preis von 6,00 EUR bekommen.

Wir lassen auch den Festumzug 2008 an diesem Abend noch einmal aufleben und haben eine kleine Fotoausstellung dazu vorbereitet.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Musik, Tanz und Spaß.

Freiwillige Feuerwehr und Feuerwehrverein Auerswalde

Im Anschluss diesmal eine nur kleine Fortsetzung unserer **Chronik-Serie**, auch weil zahlreiche Veranstaltungen zu bewerben sind. Nicht getoppt werden können dabei die „**ProChrist-Themenabende**“, welche in der CHEMNITZ ARENA noch bis Sonntag, 5. April laufen. **Eine einmalige Chance**, in aller Anonymität und doch inmitten von 7.000 Menschen, Grundlegendes zum christlichen Glauben in kulturell ansprechender Weise zu erfahren. Und zusätzlich, **exklusiv für Lichtenau**: Der 1. Vorsitzende des Vorstandes ProChrist Chemnitz, Klaus Rudolph, wird vom 2. Vorsitzenden, unserem Auerswalder Jörg Adamczak technisch (Licht/Ton) zur nächsten „**C-pur**“-Veranstaltung am **So., 26.04., 17 und 19 Uhr**, präsentiert – musikalisch umrahmt von einem Pop-Gitarren-Duo.

Weitere besondere Veranstaltungen im April: Mittwoch, **08.**, zwischen **14 und 17 Uhr** der „**Kids Day**“ mit Großem Osterbasteln, Oster-eier-Suchen, Oster-Geschichte und Kleinem Oster-Schmaus. Mittwoch, **15., 17 Uhr** der **Frauengesprächskreis** mit Martina Ranft von der Oberlichtenauer Gemeindebücherei. Freitag, **17.**, ab **10 Uhr** der **KinderKinoFerien**tag mit dem Film „**Die Legende vom großen Bären**“ (FSK 6), Mittagessen, Spiel- und Bastelmöglichkeiten (Tageskarte 2.50 EUR, Film 1,- EUR). Dienstag, **21.**, ab **18.30 Uhr** die **besondere Gemeinschaftsstunde** u.a. mit der Haus-Band und Abendbrot. **Und Freitag, 24., „Net Night“, offen bis 24 Uhr**, mit dem **Anti-Extremismus-Spielfilm**,

auch für die Eltern(!): „**Oi Warning – Leben auf eigene Gefahr**“ (FSK 12). Beginn: **20.15 Uhr** / Film 1,- EUR, zus. mit Pizza 2,50 EUR.

**10 Jahre Haus KONTAKT:
 „Wie alles begann“ / Teil 5**

Nach dem Bauheben im September 1998 ging es dann ans Dachdecken und Abdichten. Im Haus wurde die Elektrik, Fliesen und Fußbodenheizung verlegt. Für die weiteren Innenarbeiten war Zeit über den Winter, bevor das Gebäude von außen fertig verputzt und mit einer schönen Farbe versehen werden konnte. Dieses Haus wurde schuldenfrei erbaut und dafür ein herzliches Dankeschön an allen Helfer und Spender! Am 28.09.1999 fand die letzte Gemeinschaftsstunde in der Bauernstube des Dorfgemeinschaftshauses statt. Im Anschluss kam es zur feierlichen Schlüsselübergabe für das neu errichtete Gemeinschaftshaus, welches auch einen symbolischen Namen erhalten sollte. Bis zur geplanten Einweihung Tage später waren noch 1000 „kleine“ Dinge zu tun ...

Es grüßt Sie die Landeskirchliche Gemeinschaft e.V. im Haus an der Auerswalder Hauptstraße 129a!

gez.: **Gerhard Schönherr mit Ines Seifert**



Und parallel ein „**C-mini-XXL**“ – über das Angebot der Kinderbetreuung hinaus: **Liedermacher und Hörspielsprecher Thomas Uhlig**, der auch mit „Böttcher & Fischer“ arbeitet, kommt mit seinem witzigen Programm „**Reiss nicht aus, kleine Maus!**“ Alterseignung von 4 bis 10 Jahren. **Treff zum C-pur-Beginn um 17 Uhr**, dann gemeinsame **Fahrt zum Veranstaltungsort** – Grundschule Auerswalde! Mit Kinderbuffet. Eintritt frei.

Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

Die Gemeindebüchereien empfehlen:

Niederlichtenau

KARLA KRIEGER

GEWÄCHSHÄUSER UND FRÜHBEETE

Wohl dem Gärtner, der einen Unterschlupf im Gewächshaus hat, wenn die warme Jahreszeit zu Ende geht. Unter Glas kann der Traum vom ewigen Frühling wahr werden. Die Frau vom Fach, Karla Krieger, rät zum Kleingewächshaus. Sie klärt umfassend auf über Lage, Größe und Energieverbrauch, Konstruktionstypen und Materialfragen, optimalen Lichteinfall und Lüftungstricks. Nicht zu kurz kommen Foliengewächshäuser und Frühbeete.

ANJA FLEHMIG

PFLANZEN SCHNEIDEN – SCHNITT-REGELN FÜR ALLE GARTENPFLANZEN

Die meisten Gartenbesitzer stehen Jahr für Jahr ratlos mit Schere und Säge im Garten: Wie muss die Forsythie geschnitten werden, damit sie auch im nächsten Jahr noch schön blüht? Welche Zweige müssen aus der Brombeere genommen werden, damit die Ernte üppig wird? Wo muss man die Säge am Apfelbäumchen ansetzen, damit es ein wohlgeformter Baum wird? In diesem Buch finden Sie die Antworten. Anschauliche Erklärungen und Zeichnungen verdeutlichen den richtigen Schnitt für Bäume, Blütensträucher, Hecken, Obstbäume, Beerenssträucher, Rosen und Stauden.

Oberlichtenau

GÜNTER PARDATSCHER

DIE SCHÖNSTEN ZIERGEBÜSCHKÖRPER

Dieses Buch stellt die schönsten Bäume und Sträucher für den Garten vor, informiert über Wuchshöhen, Wuchsformen, Eigenschaften und Ansprüche und ist damit eine wichtige Orientierungshilfe bei der Arten- und Sortenwahl.

HELMUT JANTRA

SCHÖNE KRÄUTERGÄRTEN

Kräuter verfeinern die Speisen, heilen oder lindern Beschwerden, hüllen den Garten in angenehme Düfte und bieten nicht zuletzt Bienen und anderen Insekten Nahrung. Dass Kräuter auch etwas fürs Auge sind, wird in diesem Ratgeber anschaulich demonstriert. Ob als kleine Kräuterecke oder große Rabatte, ob in der Blumenwiese oder auf dem Balkon, ob als duftender Pfad oder auf kunstvoll errichtetem Hügel – zahlreiche reizvolle Formen von Kräuterbeeten und -gärten werden beschrieben. Von der Aussaat oder der Pflanzung über die Pflege bis zur Ernte und zur Aufbewahrung bzw. Verwendung erhält der Leser erprobte Anleitungen und nützliche Tipps.

Für weitere aktuelle Informationen und Ideen zum Thema Garten können Sie bei uns die monatlich erscheinende „**Gartenzeitung**“ ausleihen.

Martina Ranft und Jana Schrammel

**BEGLEITEN +++ BETREUEN
 +++ UNTERSTÜTZEN +++**

Liebe Niederlichtenauer Senioren,

für den 21.04. 2009 lade ich Sie recht herzlich um 14.30 Uhr, in die Thomas-Müntzer-Straße ein. Nach einer gemütlichen Kaffeerunde werden wir kreativ. Frau Kerstin Sprich, Inhaberin der Geschenk- und Töpferstube in Frankenberg, wird mit uns gemeinsam Ton verarbeiten. Das von Ihnen geformte Unikat wird danach zweimal gebrannt und zu einer weiteren Veranstaltung im Mai, glasiert. Ich freue mich auf unser Wiedersehen und bleiben Sie schön gesund,

Ihre Frau Müller



Seniorenbegegnungsstätte des ASB, Auerswalder Straße 8 in 09244 Lichtenau lädt ein im Monat März 2009

Telefon: 037208/4754 – Handy: 0174/3491049 · Jeden Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr · Blutdruckmessungen donnerstags im 14-tägigen Rhythmus

- **Donnerstag, den 02.04.2009, 14.00 Uhr** Bastelei zum Osterfest mit anschließendem Kaffeenachmittag
- **Mittwoch, den 08.04.2009, 12.30 Uhr** Ausfahrt zum Panometer nach Leipzig „3'59 Amazonas“, Preis: 24,00 EUR
- **Donnerstag, den 16.04.2009, 13.30 Uhr** Blutdruckmessungen mit anschließendem Kaffeenachmittag
- **Donnerstag, den 23.04.2009, 14.00 Uhr** Karten-, Würfel- und Brettspiele nach Lust und Laune
- **Donnerstag, den 30.04.2009, 14.00 Uhr** Musikalisches Frühlingsprogramm mit Herrn Leiter, Eintritt 2,50 EUR

Vorschau: 14.05.2009 Kutschfahrt durch das Schwarzwassertal
Preis: 28,00 EUR, Anmeldung bis 30.04.09

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch.

Telefonisch erreichbar:

Büro Sozialstation Burgstädt: 03724/14127

Frühdienst Oli: 0174/3491055 oder 0174/3491048

Abenddienst Oli: 0174/3491056

gez.: Kühnert

Sicher im Sattel

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau · Auerswalder Str. 8 · 09244 Lichtenau · OT Oberlichtenau · Tel.: 037208/884481

Wir wollen das ihr verkehrssicher unterwegs sein. Im April bieten wir deshalb eine kostenlose Überprüfung und Wartung eurer Fahrräder an. Kleine Probleme an Elektrik, Schaltung oder Bremsen werden schnell behoben. Meldet euch bei Henryk und vereinbart einen Termin.

Damit in den Osterferien keine lange Weile aufkommt, öffnen wir bereits 10.00 Uhr für euch. Näheres zu unserem Ferienprogramm erfahrt ihr wie immer im Klub oder am Aushang.



Die Sieger des Billardturniers 2009

Bei schönem Wetter warten im Park einige kleine Osterüberraschungen auf euch. Alle Blutspender möchten wir an den nächsten Termin am 14.04.09 von 15.00 bis 18.30 Uhr erinnern. Selbstverständlich bereiten wir wieder ein reichhaltiges Büffet vor und halten für jeden Spender ein kleines Dankeschön bereit.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Der Klubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau
gez.: Thilo Rasch

Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

Auf Entdeckungsreise



Im Sachunterricht der Klasse 1, Lernbereich 2 „Mein Körper und meine Gesundheit“, beschäftigten wir uns damit, welche Faktoren unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden beeinflussen. Auf einer Reise ins Ernährungsland lernten wir die wichtigsten Nahrungsmittel für eine gesunde und leistungsfördernde Ernährung kennen. Großen Spaß bereitete es uns, in unserer schönen und modernen Schülerküche leckeren Obstsalat zuzubereiten und natürlich auch zu genießen. Unserer Fantasie konnten wir beim Zubereiten der Käsegesichter freien Lauf lassen. Natürlich hat dieses gemeinsame Frühstück doppelt so gut geschmeckt wie sonst. Bei einem Besuch in der Zahnarztpraxis in Ottendorf konnten wir viele praktische Tipps für die Zahnpflege sammeln. Frau Teichmann und

Schwester Peggy zeigten und erklärten uns eine Menge Wissenswertes über unsere Zähne. Heiß begehrt war dann die Vorführung auf dem Behandlungsstuhl. Wie staunten wir, als wir unsere Zähne vergrößert auf dem Computermonitor sahen. Vielen Dank für diese interessanten Einblicke und Informationen, die uns ein kleines bisschen auch die Angst vorm Zahnarztbesuch genommen haben. Gleichzeitig möchten wir uns auf diesem Wege bei Frau Teichmann und ihrem Team für die nun schon über viele Jahre bestehende enge und unkomplizierte Zusammenarbeit bei der Zahnprophylaxe unserer GS-Kinder bedanken.

**Die Kinder der Klasse 1 und
Frau Berger – Grundschule Ottendorf**



Das Blasorchester Ottendorf lädt ein zum fünften Frühjahrskonzert

Nachdem wir im vergangenen Jahr unser 80. Jubiläum gefeiert haben, laden wir Sie in diesem Jahr wieder zu unserem traditionellen Frühjahrskonzert ein, welches nun schon zum fünften Mal stattfindet.



5. Frühjahrskonzert
am 26.04.2009, ab 14.30 Uhr
in der Turnhalle Ottendorf



Natürlich zaubern unsere Musikfrauen wieder Kaffee und jede Menge Leckereien für Sie.

Der Eintritt ist wie immer frei!!!



www.brass-swing.de



Der Frühling hat sich eingestellt ...



Das ist der Grund für das nun schon traditionell stattfindende Frühlingsfest der Grundschule Ottendorf.

Wie in jedem Jahr lädt unser Chor zu einem bunten Nachmittag ein. Alle Kinder der Einrichtung sind bereits eifrig am Vorbereiten, um ein vielfältiges Programm darbieten zu können. Wir würden uns sehr freuen, wieder viele Gäste bei uns begrüßen zu können.

Deshalb laden wir Sie recht herzlich am 07.04.2009, um 15.30 Uhr in die Turnhalle nach Ottendorf ein. Vielleicht können wir mit unserem „bunten Frühlingstrauß“ auch etwas auf die bevorstehenden Osterfeiertage einstimmen.

Wir freuen uns auf Sie!

**Die Kinder und Kollegen
der Grundschule Ottendorf
gez.: M. Berger**



Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen · Kreismeisterschaften 2009

Am 8. März fanden die jährlichen Kreismeisterschaften im Gerätturnen in Hainichen statt. Geturnt wurde in allen Altersklassen von der AK 6/7 bis hin zu den Erwachsenen AK 18 – 29. Besonders die kleineren Mädchen mussten gegen ein sehr starkes Starterfeld antreten. In der AK 6/7 turnten insgesamt 25 Mädchen, in der AK 10/11 23 und am stärksten vertreten war die AK 8/9 mit 28 Turnerinnen. Die Jugend und Erwachsenen waren nach einigen Streichungen leider nicht mehr so stark besetzt. Bei den Jüngsten erturnte sich Chantal Gläser den Vizekreismeistertitel. Maxi Fritsche verpasste mit nur 0,25 Punkten Rückstand knapp einen Platz unter den besten 6. In der Jugend konnte nach einer sehr langen, verletzungsbedingten Pause Laura Harlaß endlich wieder an die Geräte und zeigte vor allem am Sprung, dass ein Jahr Pause gar nichts ausmachen kann. Bei

den Erwachsenen konnten wir den Kreismeister- und Vizekreismeistertitel nach Auerswalde holen. Ein Jubiläum konnten wir an diesem Tag ebenfalls feiern. Lena Thümer turnte ihren 30. Wettkampf.

AK 6/7

2. Platz Chantal Gläser

AK 8/9

8. Platz Maxi Fritsche
18. Platz Kim Thümer

AK 10/11

18. Platz Juliane Glaser
19. Platz Lena Thümer

AK 14/15 (KM IV)

3. Platz Laura Harlaß
4. Platz Vivien Röber

AK 16/17 (KM IV)

3. Platz Isabell Thümer

AK 18 – 29 (KM IV)

1. Platz Romy Knorr
2. Platz Nicole Dietze

Romy Knorr

*Vivien Röber, Nicole Dietze, Isabell Thümer,
Romy Knorr, Laura Harlaß*



SV Wacker 22 Auerswalde – Volleyball

Neugründung einer Sektion Volleyball des SV Wacker 22 Auerswalde

Seit dem 01.01.2009 existiert im Sportverein Wacker 22 Auerswalde eine Sektion „Volleyball“. Derzeit gehören dieser bereits 10 bis 15 Jugendliche im Alter von 19 bis 26 Jahren an und wir hoffen, diese Zahl bis zum Sommer noch deutlich zu steigern. Für alle Interessierten bieten wir gerne Probetrainings an. Momentan trainieren wir jeden Mittwoch ab 20.30 Uhr in der Turnhalle Ottendorf, hoffen aber inständig auf die baldige Vergabe einer Hallenzeit in Auerswalde, um damit die Grundvoraussetzung für die angestrebte Ligateilnahme ab der Saison 2009/2010 in den Chemnitzer Stadtklassen zu schaffen. In Vorbereitung dessen kam es am 05.03.09 zur ersten Teilnahme am Chemnitzer Kreispokal. Trotz ersatzgeschwächter Aufstellung standen am Ende

des Abends gegen zwei höherklassige Teams ein Sieg (gegen TuS Gablenz; 26:24, 25:18) sowie eine Niederlage (gegen TuS Ebersdorf I; 5:25, 11:25) zu Buche, was für uns alles in allem einen guten Einstand bedeutete. Weiterhin möchten wir der Sektion Fußball danken, dass sie uns für das Turnier einen alten Satz Trikots überlassen haben bis wir eigene besitzen.

Bastian Berger, Alexander Thieme

*Reihe oben v. li.: Alexander Thieme,
Bastian Berger, Lukas Albrecht
2. Reihe v. li.: Michael Kolze,
Robert Gentzen, Michael Trömel
Reihe unten v. li.: Konrad Muhl,
Stephanie Landgraf*



ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. Kreismeisterschaften am 8. März 2009 in Hainichen

hinten. li. n. re: Melanie Körner, Nadine Krutzsch,
Jessica Richter, Vivienne Jonas, Camilla Ahner
Vorne li.n. re.: Jessica Layritz, Sayana Wollner, Yvett
Höppner, Gina Sternitzke



v.li. n.re.: Josefine Schroeder, Claudia
Meister, Natalie Tittel, Sarah Buschner

An diesem Tag kämpften insgesamt 98 Turnerinnen um den Kreismeistertitel. Aus unserem Verein stellten sich 13 Mädchen der Herausforderung in einem Vierkampf an den Geräten Balken, Boden, Sprung und Reck/ Stufenreck. Die Besonderheit für uns lag diesmal darin, dass alle Turnerinnen eine

Altersklasse höher rückten und sich mit neuen Übungen und Elementen vertraut machen mussten, wo andere bereits das eine oder andere Jahr ein wenig Routine besaßen. Aber diese Aufgabe lösten sie mit Bravour. So konnte sich **Natalie Tittel** den **Kreismeistertitel** in der AK 12/13 Kür holen.

Die besten 6 Turnerinnen von jeder Altersklasse qualifizieren sich gleichzeitig für die Gaumeisterschaften am 5.4. 2009. So werden uns Natalie Tittel, Josefine Schroeder, Sarah Buschner und Claudia Meister bei den Gaumeisterschaften vertreten. Hier die Ergebnisse unserer Mädchen:

AK 6/7

Gina Sternitzke	Platz 8	mit 33,80 Pkt.
Sayana Wollner	Platz 11	mit 33,05 Pkt.
Yvett Höppner	Platz 13	mit 32,70 Pkt.
Jessica Layritz	Platz 17	mit 30,35 Pkt.

AK 8/9

Camilla Ahner	Platz 9	mit 32,35 Pkt.
Melanie Körner	Platz 11	mit 31,85 Pkt.
Nadine Krutzsch	Platz 12	mit 31,75 Pkt.

AK 10/11

Jessica Richter	Platz 7	mit 35,30 Pkt.
Vivienne Jonas	Platz 10	mit 33,95 Pkt.

AK 12/13 Kür

Natalie Tittel	Platz 1	mit 47,65 Pkt.
Josefine Schroeder	Platz 2	mit 44,15 Pkt.
Sarah Buschner	Platz 3	mit 43,80 Pkt.
Claudia Meister	Platz 4	mit 42,30 Pkt.

gez.: **H. Gypstuhl**

Tischtennis-Einladungsdoppeltturnier der SG 53 Niederlichtenau

Als vor drei Jahren die erste Niederlichtenauer Mannschaft den Durchmarsch vom Nichtaktivenbereich mit drei Aufstiegen in Folge in die 2. Kreisliga schaffte, wurde dies mit den stärksten Gegnern in einem Turnier gefeiert.



v.l. 2. Wächtler/Wächtler, 1. Rothe/Ludwig, 3. Müller/Schlafke

Mittlerweile hatte sich die Zahl der befreundeten Vereine so stark erweitert, dass 2009 das Turnier aus allen Nähten platzte. 15 Doppel aus vier der sechs Spielklassen Mittelsachsens traten „jeder gegen jeden“ gegeneinander an. Mehr als sechs Stunden kämpften die Paarungen aus 10 Vereinen um den Pokalsieg. Neben guter Spieltechnik und Kampfgeist war auch Kondition in den 100 Partien gefragt. Zur Siegerehrung um 1.30 Uhr konnten sich dann Rolf Müller und Sven Schlafke (SV „Grün-Weiß“ Oberlichtenau) über den 3. Platz freuen. Platz 2 ging an die Titelverteidiger Lutz und Eric Wächtler (SV Mühlbach). Turniersieger wurde, mit Thomas Ludwig und Sven Rothe (SPV Altmittweida), das favorisierte Doppel aus der Mittelsachsenliga.

Marco Schaarschmidt

Tischtennis-Doppeltturnier der 2. Kreisklasse

Wie im Vorjahr trafen sich in den Winterferien aktive Spieler aus den drei Staffeln der untersten Spielklasse Mittelsachsens um ihr bestes Doppel zu ermitteln. 15 Paarungen aus 9 Vereinen kämpften in zwei Gruppen um das Erreichen der Vorrundrunde. Für das Halbfinale qualifizierten sich jeweils ein Team des SV Motor Hainichen, des TV Hermsdorf, des SV „Grün-Weiß“ Oberlichtenau und der gastgebenden SG 53 Niederlichtenau. Vorjahressieger Markus Schüßler musste sich mit seinem neuen Partner Harald Blas (Niederlichtenau) im Halbfinale 1:3 Uwe Drechsler und Peter Steyer (Hainichen) geschlagen geben.

Im zweiten Halbfinale setzten sich mit dem gleichen Ergebnis die Vorjahresdritten Petro Schubert und Tino Flämmig (Oberlichtenau) gegen Heiko Ruppelt und Jens Mehnert (Hermsdorf) durch. Die Hermsdorfer sicherten sich danach im Spiel um Platz 3 die Bronzemedaille.

Im sehr engen und hochklassigen Finale siegte schließlich das Doppel vom Ligatabellenführer aus Hainichen im Entscheidungssatz gegen Schubert/Flämmig.

Marco Schaarschmidt



v.l. 3. Ruppelt/Mehnert,
1. Steyer/Drechsler,
2. Flämmig/Schubert

10. Tischtennisturnier der Nichtaktiven

Am **17. April** findet in der **Niederlichtenauer Turnhalle** das Frühlingsturnier für ungeübte Freizeitsportler statt. Gespielt wird im Los-Doppel-Modus, d.h. vor jeder Runde wird den Teilnehmern sowohl Partner als auch Gegner zugelost. Durch den Modus werden auch krasse Außenseiter in Kombinationen mit etwas stärkeren Teilnehmern erfolgreich abschneiden können. Allein aufgrund des Losverfahrens ist Spaß und kennenlernen garantiert. Kein Spieler wird vor dem Turnierende ausscheiden. Turnierbeginn am Freitag ist 18.00 Uhr. Zum Startpreis von 2,- Euro sind Frauen und Männer aller Altersklassen eingeladen. Jeder sollte einen Schläger und Hallenschuhe mitbringen. Zwischen den Partien besteht zudem die Möglichkeit sich mit Würstchen und Getränken zu versorgen. Anmeldungen sind per E-Mail (marcoschaa@web.de) und Telefon (037206/73963) möglich.

Marco Schaarschmidt

SV „Grün/Weiß“ Oberlichtenau berichtet:

Die Rückrunde des Spieljahres 2008/09 ist im vollen Gange.

Die Abteilung Tischtennis des SV „Grün/Weiß“ Oberlichtenau nimmt wie in den vergangenen Jahren mit 2 Mannschaften am Wettkampfbetrieb des neuen Kreises Mittelsachsen teil.

Die erste Mannschaft spielt nach einer sehr guten Rückrunde und Aufstieg im letzten Spieljahr nunmehr in der zweithöchsten Klasse des neuen Kreises Mittelsachsen. Allerdings wird es sehr schwer, den Klassenerhalt zu schaffen. Fünf Punktspiele stehen noch aus, dieses Ziel zu erreichen.

Unsere zweite Mannschaft hat sich weiter gefestigt, sie belegt zur Zeit einen sehr guten 3. Platz in der 2. Kreisklasse. Die positive Entwicklung aller Spieler zeigt sich auch bei den Einsätzen in der

ersten Mannschaft, wo man vom Leistungsniveau her durchaus im Anschlussbereich ist.

Als Vorbereitung für das Restprogramm nahmen unsere 2 Mannschaften an einem Freundschaftsspiel gegen die SG Erdmannsdorf teil. Beide Spiele gingen denkbar knapp mit 8:10 verloren.

Bei den von der SG 53 Niederlichtenau jährlich durchgeführten Doppeltournieren belegten in ihren Spielklassen die Sportfreunde Schubert/Flämmig einen 2. Platz, die Sportfreunde Müller/Schlafke wurden 3. im Turnier.

Danke an dieser Stelle auch den Niederlichtenauer Organisatoren!

G. Wiedemann, Abteilung Tischtennis
S. Schlafke, Übungsleiter Tischtennis

Quartier des Osterhasen im Amselgrund entdeckt – Museumsbahn fährt nach Neuschweizerthal

Markersdorf-Taura (EFC). Im schönen Amselgrund nahe Markersdorf wurde der Bau des Osterhasen entdeckt. Wie die Eisenbahnfreunde aus dem Chemnitztal mitteilen wurde in der Nähe ihres Haltepunktes „Amselgrund“ die Bastelwerkstatt des fleißigen Hasen gefunden. Allerlei Ostergras, bunt bemalte Eier und Naschereien verriet das Versteck. Die Eisenbahnfreunde hoffen nun, dass der kleine Gesell zu Ostern gar nicht alles aus seinem Quartier mitnehmen kann und laden deshalb alle Kinder für das Osterwochenende zum Ostereiersuchen auf ihre Museumsbahn ein. Bei einer Fahrt mit dem Schie-

nentraktorzug nach Neuschweizerthal sollten dann die Augen offen gehalten werden um vielleicht das ein oder andere weitere Versteck zu finden. Auf der Rückfahrt zum Museumsbahnhof Markersdorf-Taura wird im Amselgrund Station gemacht und dabei können die vom Osterhasen vergessenen Osternester geplündert werden.

Stolz sind die Eisenbahnfans aus Markersdorf darauf, dass sie ihre Museumsbahnstrecke um rund 500 Meter über den Chemnitzfluss hinüber bis in den Burgstädter Ortsteil Schweizerthal verlängern konnten. Dafür war neben Gleisbauarbeiten auch die ingenieurtechnische Überprüfung einer großen Chemnitzbrücke notwendig. Allen Fahrgästen wird damit erstmalig nach der Einstellung des Personenverkehrs im Jahr 1998 wieder die Überquerung des Flusses auf dem Schienenweg ermöglicht. Naturliebhaber können nun auch mit dem Draisinezug die weite Talauwe rund um den zukünftigen neuen Haltepunkt Neuschweizerthal entdecken.

Die Eisenbahnfreunde Chemnitztal **starten am Karfreitag in die neue Saison**. Die urigen Diesel-Traktor-Züge fahren zu **Ostern zwischen 9.00 Uhr und 18.00 Uhr** ab Bahnhof Markersdorf-Taura. Alle wichtigen Informationen zum Museumsbahnbetrieb und zu Veranstaltungen bieten die Eisenbahnfans auf ihrer Internetseite www.chemnitztalbahn.de.

gez.: **Robin Helmert**, Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.



Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Aufruf an ehemaligen Schüler und Lehrer der Oberen Schule (Mittelschule) in Auerswalde!

Wie bereits angekündigt, begehen wir im Herbst dieses Jahres das 80-jährige Schuljubiläum. Der Heimatverein beabsichtigt in diesem Zusammenhang eine Fotoausstellung zu erarbeiten. Auf der Suche nach Fotos wenden wir uns an ehemalige Schüler und Lehrer und auch an Bürgerinnen und Bürger, deren Eltern oder Großeltern die Obere Schule besucht haben.

Wenn Sie im Besitz alter Fotos aus dem Schulbetrieb und Klassenfotos von 1930 an sind, melden Sie sich bitte bei Kl.-J. Schmidt – Telefon: 037208/2408. Die Fotos müssen Sie nicht aus der Hand geben oder aus einem Album herauslösen. Wenn Sie es wünschen, werden Sie aufgesucht und die Ablichtungen zur Her-

stellung von Kopien bei Ihnen vorgenommen. Für Ihre Unterstützung jetzt schon herzlichen Dank!

Ausstellung im Rathaus

Gegenwärtig und noch bis Mitte Mai können interessierte Bürgerinnen und Bürger im Warteraum des Rathauses die angekündigte Fotoausstellung besuchen. Die anlässlich des 120-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Auerswalde zum Dorffest 2008 gezeigte Ausstellung wurde nochmals überarbeitet und aktualisiert. Der Warteraum im Erdgeschoss des Rathauses kann während den Öffnungszeiten aufgesucht werden.

gez. **Kl.-J. Schmidt**

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V. Zahlen und Fakten aus der „Vergangenheit“ – Wissenswertes über Auerswalde

Im Jahre 1900 lebten in Auerswalde 2008 Einwohner in 232 bewohnten Grundstücken. 13 Jahre später waren es 2110 Einwohner in 250 bewohnten Grundstücken und 35 Jahre später (im August 1935) hatten wir 2930 Einwohner.

Vor 95 Jahren gab es in Auerswalde 54 Landwirtschaftsbetriebe. Darunter waren das Rittergut, 39 Gutsbesitzer, 6 Wirtschaftsbesitzer (Kleinbauern), 6 Gartengutsbesitzer (Gärtner) und 2 Feldpächter.

In einem Verzeichnis der Geschäfts- und Gewerbetreibenden sind weiterhin erfasst:

- 1 Arzt
- 5 Bäckereien
- 3 Baugewerbe
- 2 Bau- und Möbeltischler
- 2 Blumenhändler bzw. Kranzbinder
- 2 Böttcher
- 1 Botenfuhrmann (nach Chemnitz)
- 1 Butterhändler
- 1 Drainiergeschäft
- 3 Feuerversicherungsagenten
- 2 Flaschenbierhändler
- 2 Fleischer
- 6 Gast- u. Schankwirtschaften
- 4 Hausschlächter
- 5 Käsefabrikanten
- 2 Klempner
- 1 Kolporteur (Hausierer, Buchhändl.)

- 2 Maler
- 6 Materialwarenhändler
- 2 Porzellanhandlungen
- 2 Sattler
- 3 Schmiede
- 4 Schneider
- 4 Schneiderinnen bzw. Näherinnen
- 2 Schnittwarenhandlungen
- 5 Schuhmacher
- 2 Stellmacher
- 4 Strumpfwaren- u. Trikotagenfabrikanten
- 1 Uhrmacher
- 5 Zimmerleute

Vor 115 Jahren gab es in Auerswalde im Hausgrundstück Ortstennnummer 95 B ein Kaiserliches Post- und Telegraphenam. Geöffnet hatte es Wochentags als auch stundenweise Sonn- und Feiertags. An der Bäckerei Schlimper und am Restaurant Schnell (später Peterskeller) waren Briefkästen angebracht. Postwertzeichen konnte man im Restaurant und beim Materialwarenhändler Eichler kaufen.

Quelle: Alte „Adressbücher der Stadt Frankenberg mit den 19 Dorfschaften des Amtsgerichtbezirkes Frankenberg“ – Stadtarchiv Frankenberg.

Wir werden weitere Zahlen und Fakten aus Adressbüchern veröffentlichen.

gez. **Kl.-J. Schmidt**

Der Seniorenclub Auerswalde e.V. informiert: Faschingsveranstaltung im Bürgerhaus

65 junggebliebene Senioren aus Auerswalde, Garnsdorf und Umgebung feierten im Dorfgemeinschaftshaus im OT Auerswalde eine zünftige Faschingsfeier. Jubel, Trubel, Heiterkeit führte mit Unterhaltung und Tanz, Essen und Trinken zu einer gelungenen Veranstaltung zum Jahresauftakt.

Unser Bürgermeister, Dr. Pollok, konnte sich davon überzeugen. Die 3 schönsten Kostüme erhielten einen Preis.

Weitere lustige Einlagen wurden durch Mitglieder des Seniorenclubs selbst gestaltet.

Der Vorstand bedankt sich bei allen, die zu dieser Veranstaltung beigetragen haben und wünscht sich für weitere geplante 3 Veranstaltungen im Jahr 2009 den Zuspruch aller Senioren ab 60. Traut Euch, der Seniorenclub braucht Euch.

Der Vorstand **Manfred Mehner**



IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau
Tel.: (037208)80010, Fax 80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:
amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:
C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,
Tel.: (037206)3310, Fax: 2093, E-Mail: info@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung:
WVD Zustellservice GmbH,
Vertriebsreklamation: (01805)0121530
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Dienstag, den 14.04.2009, im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Erdgeschoss Zimmer 1.06



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

Nutzen Sie in diesen Tagen vom **29. März bis 5. April 2009**

ProChrist
29. März
bis 5. April 2009
CHEMNITZ

das einmalige Angebot, „ProChrist“ für Deutschland und Europa live in der Chemnitz-Arena mitzuerleben!
Vorprogramm ab 18.00 Uhr

Beginn 19.30 Uhr

Eintritt und Parken ist frei!

Der Hauptredner **Ulrich Parzany** geht vielen zentralen Fragen auf den Grund. Kommen Sie mit auf die Straße zwischen Zweifeln und Staunen und **entdecken Sie die Quelle und den Sinn des Lebens!** Wir können staunend erleben, dass es Antworten auf unsere größten Fragen des Lebens gibt.“

Mitfahrgelegenheiten werden gern vermittelt. Wenn Sie noch Fragen und Anliegen haben, dann können Sie sich an uns in den Kirchengemeinden wenden.

ProChrist wird auch im Radio und Fernsehen übertragen:

ERF eins – täglich 19.30 – 22.00 Uhr Fernseh-Liveübertragung aus der Chemnitz-Arena (ASTRA digital, 12.460 GHz horizontal)
ERF Radio – täglich 19.30 Uhr – 21.30 Uhr live / 21.30 – 22.00 Uhr Zusammenfassung (Whlg. am Folgetag um 11.15 Uhr

• **Sonntag, 5. April – Palmsonntag**
9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst in Niederlichtenau

• **Gründonnerstag, 9. April, 19.00 Uhr**
Abendmahlsgottesdienst in Niederlichtenau mitgestaltet vom Jugendkreis

• **Karfreitag, 10. April,**
9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Kirche Niederlichtenau
10.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg der Jugend im Ottendorfer Gemeinderaum
14.00 Uhr Passions-Andacht zur Sterbestunde Jesu in der Kirche Niederlichtenau
18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Erdmannsdorf



*Den Morgen, an dem Jesus auferstand, sollte man nicht im Bett verbringen! Und deshalb wollen wir uns am Ostersonntagmorgen **6.00 Uhr** in der Kirche Niederlichtenau zu einer **Osternachtsfeier** treffen. Anschließend gibt es ein gemeinsames Osterfrühstück im Pfarrhaus, zu dem jeder etwas mitbringen kann. **9.30 Uhr** beginnt der Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl.*

• **Ostersonntag, 12. April, 5.00 Uhr** in der Kirche Auerswalde: **Ostermette** mit Osterkerzen; anschließend Osterspaziergang und Osterfrühstück, **9.00 Uhr Festgottesdienst**

• **Ostermontag, 13. April,**
9.30 Uhr Festgottesdienst mit Kindergottesdienst und Hl. Abendmahl in der Ottendorfer Kirche, anschließend Ostereiersuchen für die Kinder
14.00 Uhr Emmausandacht in der Kirche Niederlichtenau mit anschließendem Oster-spaziergang und Kaffeetrinken

• **Am 17. April, 19.00 Uhr** beginnt wieder ein **Glaubensgrundkurs** in Form von Informations- und Gesprächsabenden, der einmal in der Woche in Auerswalde stattfindet. Anfragen und Anmeldungen nimmt der Koordinator Reinhardt Winkler (Tel. 037200/80218) entgegen.

• **„UNTERWEGS MIT JESUS CHRISTUS“** heißt ein 6-wöchiger Glaubens-Grundkurs, der am **Montag, dem 20. April, 19.00 Uhr** im Pfarrhaus Niederlichtenau beginnt.
– wenn Sie (z.B. bei ProChrist) die Entscheidung getroffen haben, mit Jesus Christus zu leben ...
– wenn Sie sich über das Christentum genauer informieren möchten ...
– wenn Sie das Gefühl haben, Ihre Beziehung zu Gott braucht einen neuen Anstoß ...

– wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, sich Taufen oder konfirmieren zu lassen bzw. in die Kirche wieder einzutreten ...
... dann sollten Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen.
Eine Voranmeldung (telefonisch oder per E-Mail) ist erwünscht, aber keine Voraussetzung.

• **Verstärkung gesucht:**
Dir liegen Kinder & GOTTES Wort am Herzen; Spiel, Spaß, Bastelei und biblische Geschichten sind für Dich keine Fremdwörter? Dann bist DU bei uns genau richtig! Im KönigsKinderTreff, sonntags in der Auerswalder Kirche. Es würde uns freuen, wenn Du als Mitarbeiter unser Team bereicherst. Interessenten melden sich bitte bei Anke Fleischer (Tel.: 5748)

Vorschau:
• **Sonntag, 3.5., 9.00 Uhr** Konfirmation in Auerswalde, Jubelkonfirmation in Ottendorf, Konfirmanden der Jahrgänge 1984/59/54/49/44/39/ oder 1934 die dazu noch keine Einladung erhalten haben melden sich bitte umgehend im Ottendorfer Pfarramt an.

• **Sonntag, 10.5., 9.00 Uhr** Jubelkonfirmation in Auerswalde

Es grüßen Sie Ihre Pfarrer
Pfr. M. Kaube, Pfr. L. Seltmann,
Pfr. M. Fischer

Pfr. M. Kaube
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de
www.kirche-auerswalde.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

*Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaften
Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf*

OT Auerswalde

Frau Hilde Reichel	90 Jahre
Frau Gertrud Oberthür	88 Jahre
Frau Gerda Kretzschmar	87 Jahre
Herrn Erhard Reuter	86 Jahre
Frau Marie-Luise Albrecht	86 Jahre
Frau Ingeborg Poll	83 Jahre
Herrn Henfri Löbner	83 Jahre
Herrn Wolfgang Wünsch	82 Jahre
Herrn Armin Hoppe	81 Jahre
Herrn Manfred Müller	80 Jahre
Herrn Werner Klenke	80 Jahre
Frau Helfriede Hoppe	79 Jahre
Herrn Alfons Sammler	79 Jahre
Frau Ursula Lazarides	79 Jahre
Frau Inge Wünsch	79 Jahre
Herrn Horst Esche	76 Jahre
Frau Ruth Saupe	76 Jahre
Herrn Armin Kraushaar	75 Jahre
Herrn Karl Bauerschaper	74 Jahre
Frau Waltraud Schellenberger	74 Jahre
Herrn Wolfgang Gersch	73 Jahre
Frau Irene Ost	73 Jahre
Herrn Roland Frenschock	72 Jahre
Herrn Erhard Schmidt	72 Jahre
Herrn Peter Köhler	72 Jahre
Frau Reingard Langer	71 Jahre
Herrn Erhard Lichtmann	71 Jahre
Herrn Horst Buchert	71 Jahre
Frau Irene Steudel	70 Jahre
Frau Sieglinde Klemm	70 Jahre
Frau Helga Sieber	70 Jahre

OT Garnsdorf

Herrn Günter Raschke	79 Jahre
Herrn Roland Beyer	76 Jahre
Frau Helga Bögner	76 Jahre
Herrn Reinhard Flemming	74 Jahre
Herrn Gerald Thümer	73 Jahre
Herrn Roland Knöfler	73 Jahre
Frau Brunhilde Buschner	70 Jahre

OT Krumbach

Frau Ingrid Spiller	71 Jahre
---------------------	----------

OT Merzdorf

Herrn Günter Wagner	76 Jahre
---------------------	----------

OT Niederlichtenau

Frau Elisabeth Manske	87 Jahre
Herrn Rudolf Clauß	80 Jahre
Herrn Harald Schmalfuß	79 Jahre
Frau Evelin Dürrschmidt	79 Jahre
Frau Ingeborg Stehr	77 Jahre
Herrn Siegfried Jobst	77 Jahre
Frau Doris Krug	72 Jahre
Frau Elfriede Probst	70 Jahre
Frau Margitta Bünger	70 Jahre

OT Oberlichtenau

Frau Hildegard Linke	88 Jahre
Herrn Helmut Eckert	82 Jahre
Frau Ruth Barthel	80 Jahre
Herrn Horst Skopp	80 Jahre
Frau Irene Mehnert	78 Jahre
Herrn Siegfried Scholz	77 Jahre

Frau Irmgard Probst	76 Jahre
Herrn Rudolf Hoppe	74 Jahre
Frau Sigrid Beier	74 Jahre
Herrn Arno Anscheit	74 Jahre
Frau Gudrun Rosahl	73 Jahre
Herrn Friedrich Kertzsch	71 Jahre
Frau Marion Röthel	70 Jahre

OT Ottendorf

Herrn Willy Richter	90 Jahre
Frau Magda Pils	88 Jahre
Herrn Alfred Pester	87 Jahre
Herrn Rolf Drechsel	87 Jahre
Herrn Herbert Richter	84 Jahre
Frau Gerda Grummt	84 Jahre
Frau Christa Hansel	82 Jahre
Herrn Harald Steinbach	81 Jahre
Frau Lieselotte Eidam	80 Jahre
Herrn Rudi Blank	79 Jahre
Frau Lisa Mallon	79 Jahre
Frau Sonja Roth	78 Jahre
Frau Ursula Mühlstädt	78 Jahre
Frau Anneliese Maul	77 Jahre
Frau Elfriede Morgenstern	77 Jahre
Herrn Willfred Borchert	77 Jahre
Frau Isolde Schumann	76 Jahre
Herrn Herbert Glock	75 Jahre
Herrn Horst Greulich	75 Jahre
Frau Charlotte Rößger	73 Jahre
Frau Erika Böttcher	72 Jahre
Frau Inge Fischer	71 Jahre
Herrn Werner Thümer	70 Jahre